



**WE
ARE**
what
**WE
LIVE**

THE 2017 CALENDAR BY DENIS ROUVRE

Kalendermotive und Earth Defenders

LAVAZZA



LAVAZZA KALENDER 2017: Die Gesichter, die Landschaften und die Projekte

Alle Kalender- und Portraitbilder erhalten Sie auf Anfrage an: dosch@80-grad.de
(Fotocredit: Lavazza Calendar 2017 / photo by Denis Rouvre)



Januar – Indonesien, Sumatra
Lavazza, International Coffee Partner Project



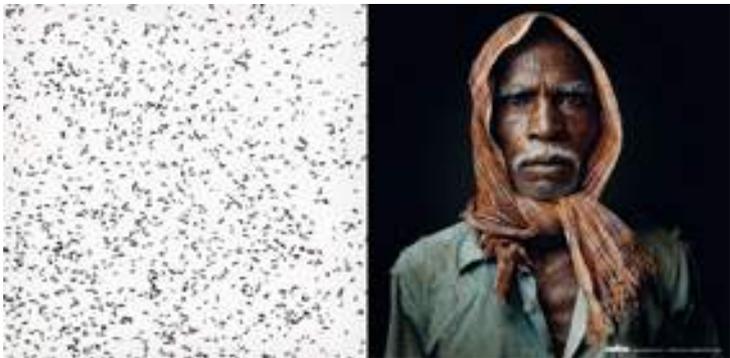
Februar – Indonesien, Sumatra
Lavazza, International Coffee Partner Project



März – Indien, Karnataka
Lavazza Foundation mit Unterstützung von
Hanns R. Neumann Foundation



April – Sri Lanka, Kotmale
Ark of Taste Slow Food



Mai – Indien, Kotagiri
Ark of Taste Slow Food



Juni – Indien, Karnataka
Lavazza Foundation mit Unterstützung von
Hanns R. Neumann Foundation





Juli – Laos, Paksong
Lavazza in Zusammenarbeit mit Olam



August – Laos, Paksong
Lavazza in Zusammenarbeit mit Olam



September – Vietnam, Buôn Ma Thuôt
Lavazza Foundation mit Unterstützung von
Hanns R. Neumann Foundation



Oktober – Indonesien Bali
Ark of Taste Slow Food



November – Vietnam, Buôn Ma Thuôt
Lavazza Foundation mit Unterstützung von
Hanns R. Neumann Foundation



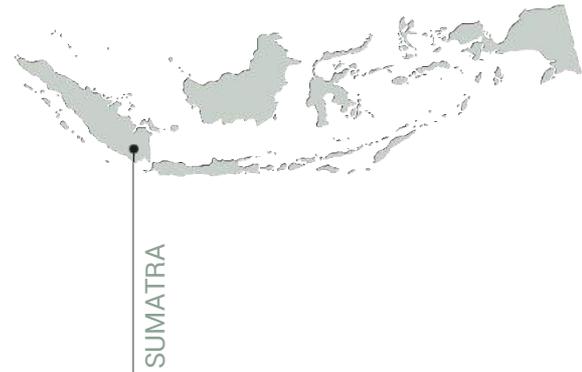
Dezember – Indonesien, Bali
Ark of Taste Slow Food



WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

JANUAR



PROJEKT

Indonesien, Sumatra / Kaffee

Lavazza, International Coffee Partner Project



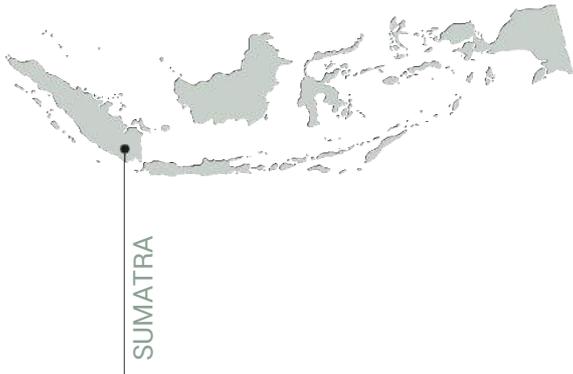
Wie viele Menschen können von sich behaupten, einen Zauberspiegel zu besitzen? In Tanjung kann es jeder. [...] Es ist ein Spiegel, dem man zuhören kann und mit dem man sprechen kann, genau wie im Märchen. Der Spiegel ist der Tanjung-See, es ist der Spiegel des Volkes.



WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

FEBRUAR



PROJEKT

Indonesien, Sumatra / Kaffee

Lavazza, International Coffee Partner Project



Wer bei uns für Schatten sorgt, sorgt gleichzeitig für den Kaffee. Denn Kaffee, der am Äquator wächst, braucht Schutz vor der Hitze der Sonne. Seit meiner Geburt habe ich nur die eine Aufgabe, ihn zu beschützen. Denn ich bin von Pilla. Und ich bin eine Frau. Und ich bin eine Pflanze.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

MÄRZ



PROJEKT

Indien Karnataka / Kaffee

Lavazza Foundation Project mit Unterstützung von Hanns R. Neumann Foundation



Ich pflanze hohe Bäume zwischen den Kaffee. Sie filtern das Sonnenlicht und halten die Hitze ab, die das Wachstum gefährdet. So schaffe ich das ideale Klima und Sorge für die perfekte Entwicklung der Pflanze. Das hilft mir und der Gemeinschaft.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

APRIL



PROJEKT

*Sri Lanka, Kotmale / Kittulpalme
Slow Food – Ark of Taste*



*Ich bin das Herz dieses Waldes und der Gemeinschaft.
Sie nennen mich die Kittulpalme. Sie nennen mich die
Frau von Maussawa.*

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

MAI



PROJEKT

Indien, Kotagiri / Waldhonig
Slow Food – Ark of Taste



Es ist ein Duell in großer Höhe, ein Duell zwischen Geschicklichkeit und gegenseitigem Respekt, ein Duell, bei dem ein süßer Sieg wartet. Es ist ein Kampf ums Überleben, bei dem sich König und Königin des Waldes gegenüberstehen. Der Mann von Kotagiri, die Biene von Kotagiri.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

JUNI



PROJEKT

Indien, Karnataka / Kaffee

Lavazza Foundation Project mit Unterstützung von Hanns R. Neumann Foundation



Ich arbeite, damit Frauen in unserem Land anerkannt werden. Ich werde arbeiten, damit sie in unserer Welt anerkannt werden. Ich bin mein Heute. Ich werde mein Morgen sein.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

JULI



PROJEKT

Laos, Paksong / Kaffee

Lavazza in Zusammenarbeit mit Olam

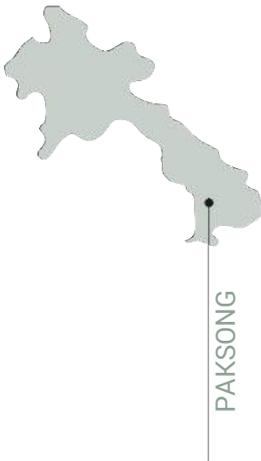


Es ist leicht zu verstehen, warum vollständige Harmonie mit der Natur die einzige Regel ist, die für das Leben hier wichtig ist. Diese Erde ist zwar rot, aber in ihr stecken Wurzeln aus Gold. Sie ist wertvoll und fruchtbar. Das ist Kultur. Das ist Kultivierung.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

AUGUST



PROJEKT

Laos, Paksong / Kaffee

Lavazza in Zusammenarbeit mit Olam



Der Verbrauch von Wasser und Energie, die Abgabe und Aufnahme von Kohlendioxid, Düngemittel: All das wird berücksichtigt, um Einflüsse auf die Umwelt zu minimieren. In diesem tagtäglichen Wunder sind wir der Körper und der Atem. Wir Männer und Bäume. Wir Frauen und Plantagen.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

SEPTEMBER



PROJEKT

Vietnam, Buon Ma Thuot / Kaffee

Lavazza Foundation Project mit Unterstützung von Hanns R. Neumann Foundation

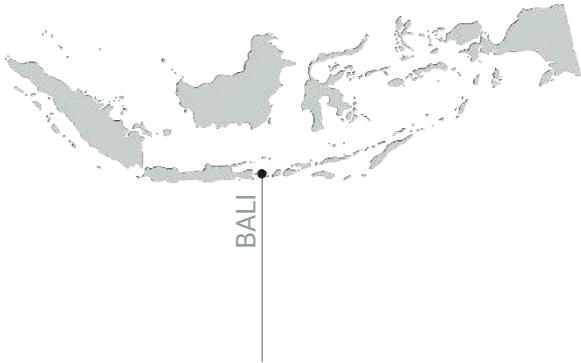


Ich verbrenne die Pflanzen, die durch den Wechsel von Dürre und schlechtem Wetter keine Früchte tragen, damit dort neue Pflanzen angebaut werden können. In erster Linie Kaffee. Ich tue das, damit sich der Wald und damit auch die Gemeinschaft weiterentwickeln können.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

OKTOBER



PROJEKT

Indonesien, Bali / Jatiluwih Red Rice
Slow Food – Ark of Taste



Es gibt eine Legende in Jatiluwih. Sie handelt von einem Drachen, der hier eines Tages durchgereist ist und von der Schönheit des Landes gerührt war. Seine Tränen fielen zu Boden und aus ihnen erwuchs Dewi Sri, die Göttin des Wohlstands. Später, als ihr Körper dieses Land verließ, um zum Himmelreich zurückzukehren, wuchs roter Reis an dieser Stelle: eine einzigartige Wildsorte, die für ihren Duft bekannt ist.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

NOVEMBER



PROJEKT

Vietnam, Buon Ma Thuot / Kaffee

Lavazza Foundation Project mit Unterstützung von Hanns R. Neumann Foundation

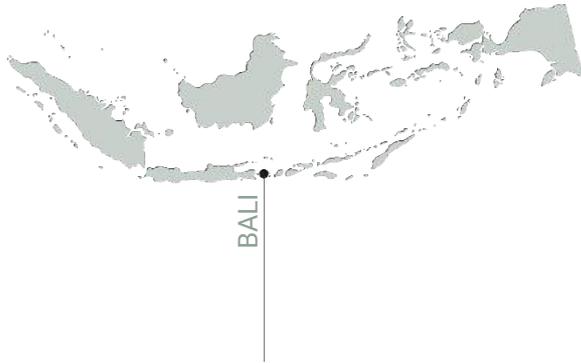


Ich hörte zum ersten Mal von der Erderwärmung, und mein Garten trug fast keine Früchte mehr. Aber ich war nicht besorgt. Wenn überhaupt, lernte ich das Konzept der Belastbarkeit, denn jemand zeigte mir dies an Beispielen, und plötzlich gedieh mein Garten wieder. So wie zuvor, besser als zuvor.

WE
ARE
what
WE
LIVE

LAVAZZA

DEZEMBER



PROJEKT

*Indonesien, Bali / Kusamba Sea Salt
Slow Food – Ark of Taste*



Ich startete einen Zyklus, der sich seitdem täglich wiederholt. Mit den Wellen erreiche ich das Ufer. Ich trockne mich in der Sonne. Ich ruhe in den Hütten aus. Ich gebe der Gemeinschaft Selbstbestimmung und Stolz. [...] Denn ich bin das Salz dieses Meeres. Denn ich bin der Mann dieses Strandes.

DENIS ROUVRE: Der Fotograf des Lavazza Kalenders 2017



„Auf der Reise nach Südostasien spürte ich deutlich, dass die dortige Umwelt das Leben dieser Frauen und Männer, die jeden Tag ihr Land bearbeiten und beschützen, unmittelbar prägt. Die Umwelt prägt ihren Charakter und gestaltet ihre Gesichter.“

Der französische Fotograf Denis Rouvre, der in Paris lebt und arbeitet, wurde 1967 geboren. Bereits seit 1992 beschäftigt er sich im Rahmen seiner Tätigkeit mit dem Bereich der Portraitfotografie und der Darstellung "moderner Helden". Die Bilder Rouvres sind geprägt durch das Stilmittel der Subtraktion, das Überflüssige wird eliminiert, die Menschen auf ausdrucksvolle und unmittelbare Weise präsentiert.

Rouvre ist Gewinner mehrerer internationaler Auszeichnungen: Unter anderem wurde der Fotograf bereits dreimal (2010, 2012 und 2013) mit dem World Press Photo-Award ausgezeichnet. Einem breiteren Publikum bekannt ist er für seine Fotografien von Überlebenden des Tsunami in Japan.



EARTH DEFENDERS IN ZAHLEN

THE EARTH DEFENDERS

3 Jahre – ein Überblick

3 Kalender,
in Zusammenarbeit mit Slow Food

